

P R O D U K T D A T E N B L A T T

Deckfarbkasten

12 Farben · 24 Farben

Eberhard Faber Deckfarbkästen unterliegen einer umfassenden Qualitätskontrolle und sind bei bestimmungsgemäßem Gebrauch nicht als gesundheitsschädlich einzustufen.

EG-Sicherheitsdatenblätter sind nicht erforderlich, da es sich um keine gefährlichen Stoffe oder Zubereitungen im Sinne des europäischen Chemikalienrechts handelt.

Artikel	Eberhard Faber Deckfarbkasten 8881 K12 02	Eberhard Faber Deckfarbkasten 8881 K24 02
Kennzeichnung	CE	CE
Zusammensetzung		
Lösungsmittel	Wasser	Wasser
Farbmittel ¹	Organische u. anorganische Farbpigmente	Organische und anorganische Farbpigmente
Bindemittel	Dextrin	Dextrin
Füllstoff	Calciumcarbonat	Calciumcarbonat
Sonstige Zusätze	Glycerin, Netzmittel	Glycerin, Netzmittel
Verpackung ²	Faltschachtel Karton Unterteil: PS Deckel: PS Farbnäpfe: PS	Faltschachtel Karton Unterteil: PS Deckel: PS Farbnäpfe: PS
Altersfreigabe	Kinder ab 3 Jahren	Kinder ab 3 Jahren

¹ Farbmittel: Toxische Schwermetallpigmente werden nicht eingesetzt

² Kunststoffe: PS = Polystyrol
EFA setzt zur Einfärbung von Kunststoffen keine toxischen Schwermetallpigmente ein.

Normen

CE Kennzeichnung - Europäische Norm EN 71 'Safety of toys'

Die mit **CE** gekennzeichneten Artikel entsprechen den Sicherheitsanforderungen der europäischen Spielzeug-Richtlinie, damit der Europäischen Norm EN 71. Diese Norm limitiert u.a. Schwermetallspuren in ppm (parts per million = mg/kg).

Vom Arbeitsausschuß Kinderspiel + Spielzeug mit dem Spiel-gut-Zeichen ausgezeichnete Produkte wurden mit Kindern erprobt und von Fachleuten geprüft - mit positivem Ergebnis.

EBERHARD FABER

beachtet bei der Auswahl der verwendeten Rohstoffe und bei deren Verarbeitung die relevanten in- und ausländischen gesetzlichen Bestimmungen zum Schutz der Anwender seiner Produkte.

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Die Eignung der Produkte für die vom Anwender geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.